

Einzigartiges 2-Stufen
Konzept abgestimmt auf die
Ernährungsbedürfnisse von Frühchen



ANTWORTKARTE
Bitte ausfüllen, abtrennen und per Post oder Mail verschicken.

Bitte
frankieren

Bildungsinstitut Fachbereiche
Gesundheitswesen
B.F.G.[®]
Am Katzenberg 3
57258 Freudenberg
Deutschland

**BEBA Frühgeborenenennahrung
für ein optimales Aufholwachstum**

400g Dose
Jetzt auch bei **dm** ONLINE ONLY!
www.dm.de

BEBA
FRÜHGEBORENNENNÄHRUNG
ab 1000 g bis ca. 3000 g
STUFE 2

PZN 3435810

90ml nur in der
Apotheke erhältlich!

PZN 4023825 PZN 3939309 Nur im Karton 32 x 90 ml erhältlich.

Mit optimalem Eiweißgehalt

Enthält das bereits in kleine Bausteine aufgespaltene Eiweiß PRO HA

Mit langkettigen mehrfach ungesättigten Fettsäuren Omega-3 (LCP), die Babys in diesem Alter noch nicht ausreichend selbst produzieren können

Bedarfsgerechte Ernährung: Stufe 1 für Frühgeborene bis 1.800 g, Stufe 2 ab 1.800g und nach Klinikentlassung, entsprechend der aktuellen Empfehlung der ESPGHAN*

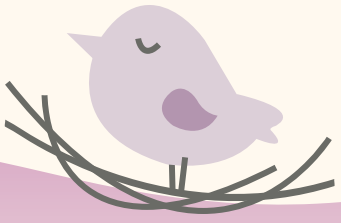
* ESPGHAN Committee on Nutrition (2006). J Pediatr Gastroenterol Nutr 42: 596-603
* ESPGHAN Committee on Nutrition (2010). J Pediatr Gastroenterol Nutr 50:85-91

Wichtiger Hinweis: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, Schwangere und Mütter über die Vorteile und Einzigartigkeit des Stillens zu informieren – insbesondere darüber, dass Stillen die beste Ernährung für den Säugling ist und den besten Schutz vor Krankheiten liefert. Mütter sollen Anleitung zur Vorbereitung und Aufrechterhaltung des Stillens erhalten mit besonderer Betonung der Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit. Von der unnötigen Einführung von Säuglingsmilchnahrung, anderer Nahrungsmittel oder Getränke soll abgeraten werden, da es den Stillserfolg negativ beeinträchtigen kann. Gleichermaßen sollen Mütter bezüglich der Schwierigkeit der Umkehr einer Entscheidung, nicht zu Stillen, gewarnt werden. Vor der Empfehlung, eine Säuglingsmilchnahrung zu benutzen, sollte die Mutter bezüglich der sozialen und finanziellen Folgen ihrer Entscheidung informiert werden: Zum Beispiel benötigt ein ausschließlich säuglingsmilchernährter Säugling in einer Woche mehr als 450g Säuglingsmilchpulver; deshalb sollten die familiären Rahmenbedingungen und Kosten bedacht werden. Mütter sollen daran erinnert werden, dass Stillen nicht nur die beste, sondern gleichzeitig auch die finanziell günstigste Ernährung des Säuglings ist. Wenn die Entscheidung, eine Säuglingsmilch zu verwenden getroffen ist, ist es wichtig, Informationen zur korrekten Zubereitung von Säuglingsmilchnahrung zu geben, zu betonen dass nicht abgekochtes Wasser, nicht sterile Flaschen oder nicht korrekte Verdünnung ebenfalls zu einer Erkrankung führen können. Quelle: Internationaler Code zur Vermarktung von Säuglingsmilchnahrung, verabschiedet von der Weltgesundheitsversammlung in Resolution WHA 32.22, Mai 1981.



**Die besten
Produkte für
die wichtigste
Zeit**

**Innovativ und kompetent
im Bereich Neonatologie
und Pädiatrie**



Connect Medizintechnik GmbH
Gspanngasse 4 | A-2130 Mistelbach
Tel: +43 2572 32400 Fax: +43 2572 20404
office@connect-medizintechnik.at
www.connect-medizintechnik.at

**Einladung zur
14. Österreichischen
Frühchen-Tagung**

des B.F.G.[®] in Zusammenarbeit mit der
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.,
LKH-Univ. Klinikum Graz, Univ. Klinik für Kinder- und
Jugendheilkunde, Neonatologie, Graz

Freitag, 20. Oktober 2017
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
im LKH-Univ. Klinikum Graz



Bildung im Gesundheitswesen hat eine gute Adresse!

Diese Tagung wird vom **Nestlé NutritionInstitute** unterstützt.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und zutreffendes ankreuzen

Name des Absenders _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen (B.F.G.®) lädt Sie herzlich zur **14. Österreichischen Frühchen-Tagung** nach Graz ein.

Das B.F.G.® ist spezialisiert auf Fort- und Weiterbildungsangebote für Pflegendе, Ärzte, Hebammen und Geschäftsführer in allen Ebenen und Hierarchiestufen des Gesundheitswesens.

Mit dieser 14. „Frühchen-Tagung“, die wir erneut mit dem Univ.-Klinikum Graz, speziell der Abteilung für Neonatologie der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, durchführen, möchten wir uns dem österreichischen Gesundheitsfachpersonal, insbesondere den Gesundheits- und Krankenpflegern/innen sowie den Pädiatern mit dem Schwerpunkt Neonatologie, abermals präsentieren.

Zu den ersten 13 Österreichischen „Frühchen-Tagungen“ konnten wir ca. 2200 Teilnehmer/innen aus allen Landesteilen Österreichs und Süddeutschlands begrüßen. Das zeigt das besondere Interesse unserer Berufsgruppe an dieser Thematik auch in Österreich.

Auch mit dieser 14. Österreichischen „Frühchen-Tagung“ in Graz wollen wir aktuelle Praxisthemen aufgreifen und sind sicher, hierzu fachkompetente Referentinnen und Referenten gewonnen zu haben.

Die Steiermärkische Landeshauptstadt Graz ist immer eine Reise wert, so dass nicht nur unser Themenangebot sondern auch die Schönheit und Sehenswürdigkeiten dieser Stadt einen Anreiz bieten, dieser Fortbildung Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Wir danken insbesondere Frau DGKP Ulrike Sallmutter, Pflegeleitung der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde für die inhaltliche Beratung bei der Auswahl der Themen und Referenten!

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Fortbildung in Graz begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Andreas Kray
Geschäftsleiter B.F.G.®

PROGRAMM

09.30 UHR Begrüßung: Andreas Kray, B.F.G.®, Siegen, Frau Dir. Christa Tax MSc, Herr Prof. Dr. Berndt Urlesberger und PL Ulrike Sallmutter, Graz

09.45 – 10.15 UHR

General Movements – Wie beurteile ich die Qualität spontaner Bewegungen?

OA Dr. Jasmin Pansy, Univ. Klinikum für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Klin. Abt. für Neonatologie

10.15 – 10.45 UHR

Wärmehaushalt und Wärmemanagement beim Neugeborenen

OA Dr. Ernst Prethaler, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Klin. Abt. für Neonatologie

10.45 – 11.15 UHR Kaffeepause

11.15 – 12.00 UHR

Woher weiß die Muttermilch, was das Baby braucht?

Dr. med. Mike Poßner, Direktor Nestlé Nutrition Institute, Frankfurt/M.

12.00 – 12.30 UHR

25 Jahre ECMO in Graz

Ass. Prof. Dr., OA Michaela Haim, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Klin. Abt. für Neonatologie

12.30 – 13.45 UHR Mittagspause (mit Besuch der Industrierausstellung)

13.45 – 14.00 UHR

Umleitung Neonatologie – Elterliches Vertrauen gewinnen durch Information im präpartalen Aufklärungsgespräch

DGKP KINT Eva Kürzl, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klin. Abt. für Neonatologie

14.00 – 14.20 UHR

Eine handvoll Leben bewegen – MH Kinaesthetics an der Neonatologie Graz

DGKP KINT Vanessa Riedl, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klin. Abt. für Neonatologie, DGKP KJP Gudrun Lammer-Hausegger, Kinaesthetics-Trainerin, LKH - Univ. Klinikum Graz

14.20 – 15.00 UHR

Studienergebnisse zur Entwicklung des Mikrobioms beim Neugeborenen nach der Geburt

Ass. Dr. Stefan Kurath-Koller, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz

15.00 – 15.30 UHR Kaffeepause

15.30 – 16.00 UHR

Intensive Phototherapie vom Frühgeborenen bis zum Reifgeborenen – Unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen

Andrea Calvin, Geschäftsführerin der Connect Medizintechnik GmbH, Mistelbach

16.00 – 16.30 UHR

N-CPAP – Eine pflegerische Herausforderung

DGKP KINT Daniela Rosker, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Klin. Abt. für Neonatologie, DGKP KINT Lisa Wagner, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Klin. Abt. für Neonatologie

ca. 16.30 UHR Schlusswort / Tagungsende

Andreas Kray, B.F.G.® und PL Ulrike Sallmutter, Graz

(In den Redezeiten ist jeweils eine Diskussionszeit im Anschluss an den Vortrag von ca. 5 Minuten berücksichtigt.)

ALLGEMEINES

TAGUNGSMODERATION

DGKP KINT Eva Schwarz,
Stationsleitung der Neonatologie Intensivstation

TAGUNGSSORT

LKH-Univ. Klinikum Graz
Seminarzentrum / 2. OG
Auenbruggerplatz 19/1 · A-8036 Graz

Parkhinweis: Vergütungstickets für € 8,00/Tag sind für die Parkgaragen Stiftingtal und Hilmteich im Tagungsbüro erhältlich

BEGINN

Freitag, den 20.10.2017 um 9.30 Uhr

TAGUNGSGEBÜHR

€ 78,00

€ 35,00 SchülerInnen & Studierende / (Ausweis!)

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®

VERPFLEGUNG

Mittagsimbiss, Kaffee- und Teeausschank übernimmt das Klinikum Graz (Wir danken insbesondere Herrn Markus Pflanzl, Bereich Seminarzentrum, für seine diesbezügliche Unterstützung!)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Veranstaltungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Veranstaltung sind 50 Prozent der Veranstaltungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

BITTE SENDEN SIE IHRE ANMELDUNG AN

B.F.G.®

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®

Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg

Telefon +49 (0) 2734 572736

Telefax +49 (0) 2734 55516

bfg.kray@t-online.de · www.bfg-kray.de

Online-Anmeldung

Sie können sich auch online anmelden unter

www.connect-medizintechnik.at

Wir danken der Industrie für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung.

ANTWORTKARTE

ANTWORTKARTE

Bitte ausfüllen, abtrennen und per Post oder Mail verschicken.



Datum / Unterschrift
Verbindliche Anmeldung. Alle Teilnehmer erkennen die allgemeinen Bedingungen an.

Person 2 Name/Vorname

Person 1 Name/Vorname

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

An der 14. Österreichischen Frühchentagung des B.F.G.®
am 20. Oktober 2017 in Graz nehmen folgende Personen teil: